

MOTORSPORT RACING-TEAM FREIAMT E.V. IM ADAC

Clubhaus Am Bus 57, 79348 Freiamt, Tel. 07645/913660, Fax 07645/913661

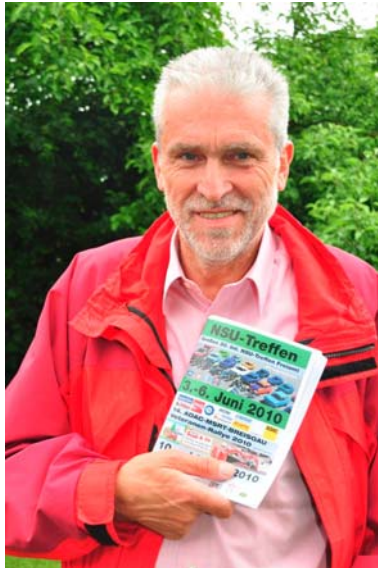
www.msrt-freiamt.de, info@msrt-freiamt.de, Vorsitzender: info@alfred-haas.de

MEDIENMITTEILUNG

„Der NSU lebt und Freiamt bebt“:

Über vierhundert NSU-Fahrzeuge aus 15 Ländern beim 30. Int. NSU-Treffen vom 3.-6. Juni 2010

Am Samstag 5. Juni 2010 Korso durch die Emmendinger Fußgängerzone



Freiamt (ha). Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stefan Mappus MdL, werden 450-500 NSU-Fahrer aus ganz Europa vom 3.-6. Juni 2010 beim 30. Internationalen NSU-Treffen in Freiamt sein.

Derzeit liegen 420 Meldungen aus vierzehn europäischen Ländern (Niederlande, Luxemburg, Schweiz, Frankreich, Belgien, Dänemark, England, Österreich, Finnland, Irland, Polen, Spanien, Italien) und aus Israel vor. Fahrräder, Motorräder (NSU war einst der größte Motorradhersteller der Welt), Prinz 1-4, Prinz 1000, 1200 und die legendären TT und TTS, neben dem nach wie vor bewunderten Design-Auto RO 80, werden sich in Freiamt zeigen.

Die Übernachtungskapazitäten in Freiamt und Umgebung sind seit Wochen ausgebucht. Zusätzlich bereiten Landwirte ihre Wiesen zum campieren vor. Seit zwei Jahren laufen die Vorbereitungen beim Motorsport Racing-Team Freiamt für das Großereignis. „Der NSU lebt und Freiamt bebt“, war

jüngst in einer Vereinsinformation zu lesen. Und nun steht die Veranstaltung kurz bevor. Schon vor dem 3. Juni 2010, dem eigentlichen Veranstaltungsbeginn, reisen die ersten NSU-Fahrer an. Die Eifeler NSU-Freunde starten am 31. Mai 2010 mit sieben NSU-Quickly und fahren über vier Tage über das Elsaß in den Schwarzwald. An Fronleichnam geht's mit der „NSU-Rallye 2010“ los. Rund 600 Gäste starten in einem Fahrsimulator, schießen auf die eigene Urkunde und lösen weitere Aufgaben. Am Freitag um 10.30 Uhr gibt es Ausfahrten über Schweighausen (Pause bei Fischer Kleidung), Biederbach, Selbig, Hünersedel und das Brettental. Am Nachmittag starten etwa 80 Teilnehmer bei einer Gleichmäßigkeitsfahrt auf der neuen Tannwaldstrasse vom Tennenbach nach Mußbach. Die offizielle Begrüßung um 18.30 Uhr wird von den „Hachberger Herolden“ umrahmt und das „Weekend Duo“ umrahmt die erste Siegerehrung und die „Benzingespräche“ Am Samstag, 5. Juni 2010, kommt das gesamte Museum in Bewegung. Bereits ab 10.30 Uhr wird die „NSU-Schlange“ aufgestellt und um 13.30 Uhr geht's dann mit dem gesamten Tross über Maleck in die Fußgängerzone nach Emmendingen. Für eine gute Stunde wird das Stadtbild von NSU's geprägt sein. Um 15 Uhr beginnt in Mußbach beim Sängerkheim die Aufstellung zum Gruppenfoto und am Abend werden die Gäste von „Gin Fizz Family“ und durch eine Einlage von „Drumline“ aus Endingen unterhalten.

Am Sonntag sind die Teilnehmerfahrzeuge ausgestellt und die „Black Forest Tigers“ bieten ein Frühschoppenkonzert.

Ein Teilemarkt über die ganzen Tage, an dem sich auch Händler beteiligen, lädt zum flanieren ein. Leider ging die NSU-Geschichte nach der Übernahme von AUDI jäh zu Ende. In Freiamt hat sie überlebt. Der „Wälder-Porsche“, wie der NSU in den siebziger Jahren liebevoll genannt wurde, präsentiert sich in mehreren hundert Variationen, neben den übrigen Fahrzeugen aus Neckarsulm (NSU=Neckarsulmer Strickmaschinen Union). Der baden-württembergische Ministerpräsident Stefan Mappus hat, wie erwähnt, die Schirmherrschaft übernommen, nachdem Baden-Württemberg das Heimatland des NSU und das Geburtsland des Automobiles ist.

Eine Woche später, vom 11.-14 Juni 2010, findet unter der Schirmherrschaft des Freiburger Regierungspräsidenten Julian Würtenberger die 14. ADAC-MSRT-Breisgau-Veteranen-Rallye statt. **Die eigentliche Rallye führt am Samstag in die große Kreisstadt Waldkirch. Dort werden am Vormittag ab 9.45 Uhr bis etwa 13 Uhr die etwa 300 Teilnehmerfahrzeuge vorgestellt. Die Werbegemeinschaft lädt die Teilnehmer bei Bier und Würstchen zum Verweilen auf dem Stadtfest ein.**

Die FIVA-B-Veranstaltung wird für die ADAC FIVA Historic Trophy 2010 gewertet und ist mit 300 Teilnehmern eine der größten ADAC-Veranstaltungen zum ADAC Revival-Pokal. Die große Beliebtheit der Veranstaltung kommt durch die Vielfalt. Freiamt präsentiert immer wieder die gesamte Mobilitätsgeschichte, angefangen vom Fahrrad, über das Motorrad, mit herrlichen Gespannen, tollen Autos, Bussen, LkW's und natürlich Bulldogs und Traktoren. Da schlägt das Oldtimerherz höher und bei der Abschlussparade mit über 600 Teilnehmern säumten schon zwölftausend Zuschauer die Paradedrecke. Auch das zweite Wochenende ist mit Unterhaltung gespickt. Elf Kapellen und Bands sind an den beiden Wochenenden dabei und den Abschluss bildet am Montag, 14. Juni 2010 ein Volksmusikabend mit „Alpenland Sepp & Co“. Sepp Silberberger leitet seit 35 Jahren die erfolgreichste Show-Band der Gegenwart. Die Tiroler Band spielt zum viertenmal beim Racing-Team, weil sei einmalig, verrückt und genial ist. Vorverkauf bei Auto Scheer, 07645/365.

Infos gibt's unter www.msrt-freiamt.de oder www.nsu-2010.de
Kontakt: info@alfred-haas.de oder +491713108462



Quickly-Fahrern aus der Eifel, die am 31.5. losfahren auf eigener Achse und am 3.6. eintreffen wollen

Freiamt, 22.05.2010

ViSdPG und Rückfragen: Alfred Haas, Vorsitzender MSRT Freiamt, Handy 01713108462